

KULTUR

PHILIPPE SUCHARD (1797 - 1884)

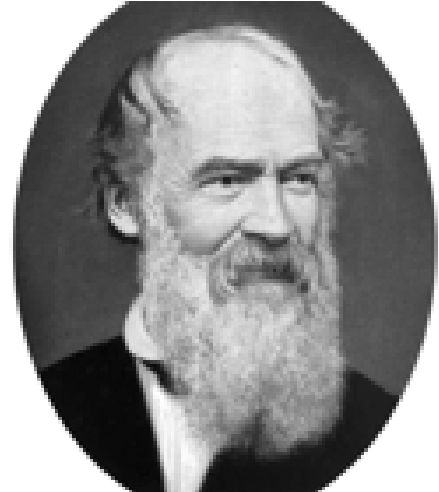
Ein Neuenburger Unternehmer mit Pioniergeist

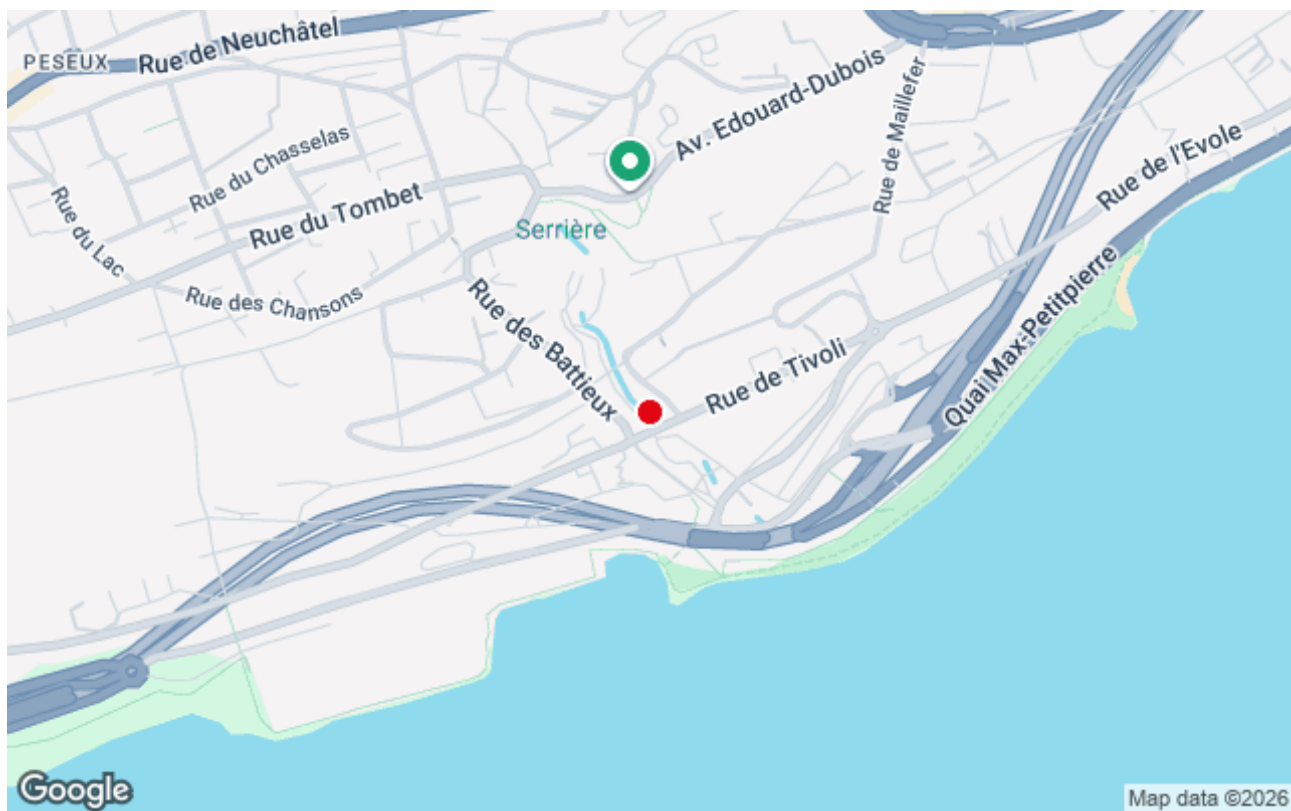
Philippe Suchard wurde 1797 in Boudry geboren und erlernte bei seinem Bruder in Bern das Handwerk des Zuckerbäckers. Nach einer Reise in die Vereinigten Staaten im Jahr 1824 eröffnete er 1825 eine Confiserie in Neuenburg. Ein Jahr später richtete er im Tal von Serrières eine Schokoladenfabrik ein, wo die Wasserkraft des Flusses die für die Produktion benötigten Maschinen antrieb.

Diese kleine Fabrik war der Ausgangspunkt eines industriellen Abenteuers, das Neuenburg nachhaltig prägen sollte. Im Laufe der Jahrzehnte entwickelte sich Suchard weit über Serrières hinaus und trug wesentlich zur Veränderung des Quartiers, seiner städtebaulichen Entwicklung und seines gesellschaftlichen Lebens bei. Später erlangte der Name des Unternehmens internationale Bekanntheit.

Doch Philippe Suchard war weit mehr als nur Chocolatier. Als unermüdlicher Unternehmer und begeisterter Reisender widmete er sich zahlreichen Projekten und Experimenten. Ab 1834 engagierte er sich unter anderem für die Dampfschiffahrt auf dem Neuenburgersee. Zudem interessierte er sich für Seide, den Asphalt aus dem Val-de-Travers und die Flussschiffahrt zwischen Basel und Rotterdam. Selbst im Alter von 76 Jahren trieb ihn seine Neugier noch zu einer Weltreise an.

Zwei Jahrhunderte nach der Gründung seiner Schokoladenfabrik sind die Spuren von Philippe Suchard im Neuenburgerland noch immer sichtbar. Das industrielle Erbe von Serrières, die Schifffahrt sowie Landschaften und Orte, die mit seiner Geschichte verbunden sind, laden heute dazu ein, einen Mann zu entdecken, der zu den grossen Pionieren seiner Zeit gehörte.





PDF généré le 06.10.2026